

Flurbereinigungsverfahren
Aarbergen - Michelbach
Az.: F 1941

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung

Aufgrund § 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I, S. 546), in der jeweils geltenden Fassung, wird für die in dem beigefügten Grundstücksverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemeinde Aarbergen, Rheingau-Taunus Kreis, ein Flurbereinigungsverfahren nach § 1 FlurbG angeordnet. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Zuständigkeit

Für die Flurbereinigung zuständige Behörde ist das Amt für Bodenmanagement Limburg, Berner Str. 11, 65552 Limburg an der Lahn.

3. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 242 ha.

Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind in der Gebietsübersichtskarte durch einen orangen Farbstreifen kenntlich gemacht.

4. Teilnehmergeinschaft

Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen: „**Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Aarbergen - Michelbach**“.
Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Aarbergen-Michelbach.

5. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind nach § 10 FlurbG beteiligt (Beteiligte):

1. Als **Teilnehmer** die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten;

2. Als Nebenbeteiligte

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigerungsverfahren betroffen werden;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen (§§ 39 und 40 FlurbG) erhalten oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigerungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG, bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigerungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

6. Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigerungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Flurbereinigerungsbehörde anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigerungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

7. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigerungsplanes die Zustimmung der Flurbereinigerungsbehörde erforderlich, wenn

- a) in der Nutzungsart der Grundstücke Änderungen vorgenommen werden sollen, die nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden.

- d) Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

Sind entgegen den Vorschriften der Absätze a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift des Absatzes c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Die Genehmigungspflicht für die oben genannten Maßnahmen aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind berechtigt zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

8. Veröffentlichung, Auslegung

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Gemeinde Aarbergen und den Gemeinden Hohenstein und Katzenelnbogen öffentlich bekannt gemacht und im Staatsanzeiger für das Land Hessen nachrichtlich veröffentlicht.

Gleichzeitig wird der Beschluss mit Begründung, dem Grundstücksverzeichnis - Anlage 1 - und der Gebietsübersichtskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei der Gemeindeverwaltung in Aarbergen (Bauamt, Zimmer 12), Rathausstraße 1, 65326 Aarbergen während der üblichen Dienststunden ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung an, zwei Wochen lang ausgelegt.

9. Gründe

Aufgrund des Antrages der Gemeinde Aarbergen vom 30.04.2009 auf die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens wurde die Notwendigkeit einer Flurbereinigung in der Gemarkung Michelbach im Rahmen einer Entwicklungskonzeption untersucht und festgestellt.

Das vorhandene Wegenetz weist erhebliche Mängel auf. Es orientiert sich an überholten Bewirtschaftungsmethoden. Für eine moderne Landwirtschaft ist ein weniger dichtes, dafür aber für die Benutzung mit neuzeitlichen landwirtschaftlichen Maschinen geeignetes, gut ausgebautes Wirtschaftswegenetz erforderlich. Die über den Michelbach führende Brücke ist sanierungsbedürftig.

Der Zuschnitt der Grundstücke und die Bewirtschaftungssituation sind ungünstig. Der Grundbesitz ist zersplittert und entsprechend klein parzelliert.

Das Oberflächengewässer Aar weist laut Gewässerstrukturgütekarte erhebliche Mängel nach EG-Wasserrahmenrichtlinie auf. Die Bewirtschaftung erfolgt derzeit bis an die Wasserfläche, wodurch Schadstoffeinträge ins Gewässer nicht ausgeschlossen werden können.

Im Verlauf des Aartalradweges, ergeben sich verschiedene Nutzungskonflikte, insbesondere im Bereich Zimmermannsmühle.

Zur Beseitigung der oben aufgeführten Mängel ist ein Flurbereinigungsverfahren nach § 1 Flurbereinigungsgesetz (Integralverfahren) notwendig und zielführend.

Ziel dieser Flurbereinigung ist es, durch die Neuordnung von Eigentum und Pachtflächen sowie durch Schaffung eines neuzeitlichen Wegenetzes und Beseitigung von Mängeln der Vorflutregelung bessere Bewirtschaftungsbedingungen zu realisieren. Ebenso sollen weitere agrarstrukturelle Mängel beseitigt, Landnutzungskonflikte im Bereich Freizeit und Erholung aufgelöst werden. Notwendige Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser sowie die naturnahe Entwicklung der Aar dienen gleichzeitig auch der Umsetzung von Zielen der EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Maßnahmen zur Förderung der Naherholung sind beabsichtigt.

Das mit diesem Beschluss angeordnete Flurbereinigungsverfahren nach § 1 dient in Verbindung mit § 37 FlurbG der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sowie der Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung. Des Weiteren dient es der Erhaltung der Kulturlandschaft, der Auflösung mehrerer Landnutzungskonflikte und damit der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes erfolgte unter Beachtung eines effizienten Ressourceneinsatzes hinsichtlich der Zielerreichung und ist mit der Gemeinde und mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung abgestimmt.

Es umfasst in etwa die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche der Gemarkung Michelbach.

Die am Flurbereinigungsverfahren voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer wurden von der Flurbereinigungsbehörde am 15.04.2010 in einer Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der ihnen voraussichtlich entstehenden Kosten informiert. Der Verfahrensablauf wurde vorgestellt. Die Erschienenen haben sich konstruktiv und zustimmend zur Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens geäußert.

Die nach § 5 Abs. 2 FlurbG zu hörenden Stellen haben der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens zugestimmt beziehungsweise keine Bedenken geäußert.

Die übrigen Behörden, Verbände und Stellen sind nach § 5 Abs. 3 FlurbG unterrichtet worden.

Damit liegen die materiellen und formellen Voraussetzungen für die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 1 vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16 in 65195 Wiesbaden erhoben werden.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Wiesbaden, den *04.11.2010*

DS



Hessisches Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
- Obere Flurbereinigungsbehörde -

H. Terlinden

Dr. Terlinden
(Präsident)

Grundstücksverzeichnis zum Flurbereinigungsbeschluss

Aarbergen-Michelbach (F 1941)

Gemarkung Michelbach

Flur 17

4/13; 8/1; 9/1

Flur 36

1/; 2/; 3/; 4/; 5/; 6/; 7/; 8/; 9/; 10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/; 22/; 23/; 24/; 25/;
 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 35/; 36/; 37/; 38/; 39/; 40/; 41/; 42/; 43/; 44/; 45/; 46/; 47/;
 48/; 49/; 50/; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/; 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/;
 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 87/; 88/; 89/; 90/; 91/; 92/; 93/; 94/; 95/; 96/; 97/; 98/; 99/;
 100/; 101/; 102/; 103/; 104/; 105/; 106/; 107/; 108/; 109/; 110/; 111/; 112/; 113/; 114/; 115/; 116/;
 117/; 118/; 119/; 120/; 121/; 122/; 123/; 124/; 125/; 126/; 127/; 128/; 129/; 130/; 131/; 132/; 133/;
 134/; 135/; 136/; 137/; 138/; 139/; 140/; 141/; 142/; 143/; 144/; 145/; 146/; 147/; 148/; 149/; 150/;
 151/; 152/; 153/; 154/; 155/; 157/; 158/; 159/; 160/; 161/

Flur 37

1/; 2/; 3/; 4/; 5/; 6/; 7/; 8/; 9/1; 9/2; 14/; 15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/; 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/;
 32/; 33/; 34/; 39/; 40/; 41/; 42/; 43/; 44/; 45/; 46/; 47/; 48/; 49/; 50/; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/;
 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/; 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/;
 80/; 81/; 82/; 83/; 84/; 85/; 86/; 87/; 88/; 89/; 90/; 91/; 92/; 93/; 94/; 95/; 96/; 97/; 98/; 99/; 100/; 101/;
 102/; 103/2; 103/1; 104/; 105/; 106/; 107/; 108/1; 109/1; 110/1; 111/1; 112/; 113/; 114/; 115/; 116/;
 117/

Flur 38

27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 143/2; 164/

Flur 39

117/1

Flur 45

15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/; 22/; 23/; 24/; 25/; 26/; 27/; 36/; 37/; 38/; 39/; 40/; 41/; 42/; 43/; 44/;
 45/; 46/; 47/; 48/; 50/; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/; 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/;
 68/; 69/; 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/1; 78/2; 79/; 80/; 81/; 82/; 83/; 84/; 85/; 86/; 87/; 88/;
 89/; 90/; 91/; 92/; 93/2; 93/1; 94/; 124/; 125/; 126/; 127/; 128/; 129/; 130/; 131/; 132/; 133/; 134/;
 135/; 136/; 137/; 138/; 139/2; 139/1; 140/; 141/; 142/; 143/; 144/; 145/; 146/; 147/; 148/; 149/;
 151/1; 153/; 154/; 155/; 156/; 157/; 158/; 159/; 160/; 161/; 162/1; 163/2; 164/; 165/; 166/; 168/

Flur 46

4/; 5/; 6/; 7/; 8/; 9/; 10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/1; 21/2; 22/; 23/; 24/; 25/;
 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 35/; 36/; 37/1; 37/2; 38/; 39/; 41/; 42/; 43/; 44/; 45/; 46/; 47/;
 48/; 49/; 50/; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/; 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/;
 70/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/; 80/; 81/; 82/; 83/; 84/; 85/; 86/; 87/; 88/; 89/; 90/; 91/; 92/;
 93/; 94/; 162/; 163/1; 166/; 172/2; 177/; 178/; 179/; 180/; 181/; 182/; 183/1; 184/; 185/; 191/

Flur 47

129/

Flur 48

1/; 2/; 3/; 4/; 5/; 6/; 7/; 8/; 9/; 10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/; 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/; 80/; 81/; 82/; 83/; 84/; 85/; 86/; 87/; 88/; 89/; 90/; 91/; 92/; 93/; 94/; 95/; 96/; 97/; 98/; 99/; 100/; 101/; 102/; 103/; 104/; 105/; 106/; 107/; 108/; 109/; 110/; 111/; 112/; 113/; 114/; 115/; 116/; 117/; 118/; 119/; 120/; 121/; 122/; 123/; 124/; 125/; 126/; 127/; 128/; 129/; 130/; 131/; 132/; 133/; 134/; 135/; 136/; 137/; 138/; 139/; 140/; 141/; 142/; 143/; 144/; 145/; 146/; 147/; 148/; 149/; 150/; 151/; 152/1; 153/1; 158/2; 159/; 160/; 161/; 162/2; 163/; 165/; 166/; 167/; 168/; 169/; 170/

Flur 49

1/; 2/; 3/; 4/; 5/; 6/6; 6/5; 6/4; 6/3; 6/2; 6/1; 7/3; 7/2; 7/1; 8/3; 8/2; 8/1; 9/1; 9/2; 9/3; 10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/; 22/; 23/; 24/; 25/; 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 35/; 36/; 37/; 38/; 39/; 40/; 41/; 42/; 43/; 44/; 45/; 46/; 47/; 48/; 49/; 50/; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/; 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/; 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/; 80/; 81/; 82/; 83/; 84/; 85/; 86/; 87/; 88/; 89/; 90/; 91/; 92/; 93/; 94/; 95/; 96/; 97/; 98/; 99/; 100/; 101/; 102/; 103/; 104/; 105/; 106/; 107/; 108/; 109/; 110/; 111/; 112/; 113/; 114/; 115/; 116/; 117/; 118/; 119/; 120/; 122/3; 122/2; 122/1; 123/; 124/2; 124/1; 125/; 126/; 127/; 128/; 129/; 130/; 131/; 132/; 133/; 134/; 135/; 136/2; 136/1; 137/1; 137/2; 138/; 139/; 140/; 141/; 142/

Flur 50

1/2; 2/; 3/; 4/; 5/; 6/; 7/; 8/; 9/; 10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/; 22/; 23/; 24/; 25/; 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 35/; 36/; 38/; 39/; 40/; 41/; 42/; 43/; 44/; 45/; 46/; 47/; 48/; 49/; 50/; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/; 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/; 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/; 80/; 81/; 82/2; 82/1; 83/; 84/; 85/; 86/; 87/; 88/; 89/; 90/; 91/; 92/; 93/; 94/; 95/; 96/; 97/; 98/; 99/; 100/; 101/; 102/; 103/; 104/; 105/; 106/; 107/; 108/; 109/; 110/; 111/; 112/; 113/; 114/; 115/; 116/; 117/; 118/; 119/; 120/; 121/; 122/; 123/; 124/; 125/; 126/; 127/; 128/; 129/; 130/; 131/; 132/; 133/; 134/; 135/; 136/; 137/; 138/; 139/; 140/; 141/; 142/; 143/

Flur 51

Ganze Flur

Flur 52

1/1; 2/; 3/; 4/; 5/; 6/; 7/; 8/; 9/; 10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 32/; 34/; 36/1; 37/; 40/; 41/; 42/; 43/3

Flur 53

Ganze Flur

Flur 55

10/; 11/; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 18/; 19/; 20/; 21/; 22/; 23/; 24/; 25/; 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 35/; 36/; 37/; 38/; 39/; 40/; 44/2; 45/1; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/; 70/3; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/; 80/; 81/; 82/; 83/; 84/; 85/; 86/1; 86/3; 89/; 135/23

Flur 56

8/1; 9/1; 10/1; 11/1; 12/; 13/; 14/; 15/; 16/; 17/; 19/; 20/; 21/; 22/; 23/; 24/; 25/; 26/; 27/; 28/; 29/; 30/; 31/; 32/; 33/; 34/; 35/; 36/; 37/; 38/; 39/; 40/; 41/; 42/; 43/; 44/; 48/; 49/1; 49/2; 50/2; 51/; 52/; 53/; 54/; 55/; 56/; 57/; 58/; 59/; 60/; 61/; 62/; 63/; 64/; 65/; 66/; 67/; 68/; 69/; 70/; 71/; 72/; 73/; 74/; 75/; 76/; 77/; 78/; 79/; 80/; 83/; 88/; 89/1; 89/2; 90/; 91/1; 92/; 93/; 94/; 95/; 96/; 97/; 98/; 99/; 100/; 101/; 102/; 103/; 104/; 105/; 106/; 107/; 108/; 109/; 110/; 111/; 112/; 113/; 114/; 115/; 116/; 117/; 118/; 119/; 121/; 122/; 123/; 124/1